

# Betriebsratswahl



Gemeinschaftsbetrieb Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG | Schaeffler AG | Qualifizierung und Beschäftigung GmbH Schweinfurt |

Am **2. April 2014** wird der Betriebsrat neu gewählt. In Betrieben mit Betriebsrat erzielen, nach Untersuchungen der Hans-Böckler-Stiftung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein höheres Einkommen und die Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen weicht positiv vom Durchschnitt ab. Wen wundert's:

- ▶ Der Betriebsrat steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite.
- ▶ Der Betriebsrat achtet auf die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen, schließt Betriebsvereinbarungen ab.
- ▶ Der Betriebsrat verhandelt Woche für Woche Arbeitsbedingungen mit dem Unternehmen, stellvertretend – soweit möglich unter Einbeziehung der Belegschaft – für die Belegschaft.

Nicht jeder Mitarbeiter ist mit jedem Ergebnis zufrieden. Es allen Recht zu tun, ist eine Kunst, die niemand kann. Aber stellen Sie sich einfach mal den Betrieb ohne Betriebsrat vor!?

Deshalb: **Guter Rat – Betriebsrat!**

2. April 2014

## Guter Rat – Betriebsrat



GEMEINSAM FÜR EIN  
GUTES LEBEN



[www.schweinfurt.igmetall.de](http://www.schweinfurt.igmetall.de)

## Guter Rat – Betriebsrat?

In der marktwirtschaftlichen Ordnung bleibt auf Dauer nichts wie es war.

Kein Produkt, keine Organisationsform besteht auf Dauer. Wir erleben es täglich.

Mit MOVE wurde der ständige Verbesserungsprozess zum Programm. Wer sich als Unternehmen verschließt, läuft Gefahr, vom Markt zu verschwinden. Das gilt für den Bäcker um die Ecke, wie auch für Großkonzerne. Wer spricht heute noch von Schlecker oder Horch?

Vor diesem Hintergrund trifft der Vorstand häufig unternehmerische Entscheidungen, die die Arbeitnehmer umfassend betreffen. Mit der Begründung, die Radlager in Schweinfurt seien unwirtschaftlich, wurden die Automotive -Aktivitäten in Schweinfurt vollständig in Frage gestellt. Für die betroffenen Menschen ist

eine solche Nachricht immer ein Schock. Sie identifizieren sich mit dem Produkt und mit dem Arbeitsplatz. Umfassende Ängste und Verunsicherung breiten sich aus. Der Betriebsrat hat sich dieser Aufgabe gestellt und startete kurzfristig im Juni 2013 die Gegenwehr. Verweigerung von Mehrarbeit, Protestaktionen, Buttons, Flugblätter und Pressearbeit; erstmals beauftragte der Betriebsrat das „Infoinstitut“ mit einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.

Trotz vielfacher Aktivitäten wurden die Erwartungen mancher Mitarbeiter nicht erfüllt.

- ▶ Das Segment Radlager und Teile der Sonderlager mit 500 Arbeitsplätzen werden verlagert!
- ▶ Die betroffenen Mitarbeiter sind verunsichert, angesichts noch unbekannter Veränderungen.
- ▶ Die QB-Kolleginnen und Kollegen

sehen ihre Übernahmemechanen schwinden.

Auf der „Habenseite“ stehen:

- ▶ 200 zusätzliche Altersteilzeitangebote, freiwillige Abfindungen.
- ▶ Streckung der Verlagerung bis 2016.
- ▶ Absicherung durch Sozialplan bei Versetzung.
- ▶ Wankstabilisator – neues Produkt im Bau 49.
- ▶ Beschäftigungssicherung unbefristet.

Die anhaltende Umsatzschwäche von Schaeffler Industrie hat den Vorstand veranlasst, einen Personalüberhang auszuweisen. Um Kündigungen zu vermeiden, vereinbarten Betriebsrat und Unternehmensleitung die Anwendung der **Beschäftigungsvereinbarung**.

Themen wie „Radlager“, oder auch „Umsatzschwäche Industrie“ zeigen: **Guter Rat – Betriebsrat!** Ohne die Verhandlungsmacht des Betriebsrates, gestützt auf IG Metall und Belegschaft, könnte ▶

# Was notwendig ist



Von links:  
Thomas Karch,  
Michael Kröckel,  
Matthias Kaiser,  
Harald Strätz

- ▷ der Vorstand durchregieren.  
Damit kann zwar die Veränderung nicht verhindert werden. Durch die Einflussnahme kann die unternehmerische Entscheidung aber eine andere Richtung nehmen.
- ▷ betriebsbedingte Kündigungen der „Stammebelegschaft“, wie auch der QB Leiharbeiter sind bisher unterblieben.

- ▶ Schweinfurt bleibt Automotive-standort, mit völlig neuen Kompetenzen für die Industrialisierung des Wankstabilisators.
- ▶ Bisher konnten  $\frac{3}{4}$  der 200 zusätzlichen Altersteilzeitplätze Kolleginnen und Kollegen den Übergang in die Rente ermöglichen. Mit den zu besetzenden Plätzen aus

der 4 %-Quote sind es bis zu 400 Mitarbeiter.

Deshalb im Auge behalten:

**Wahlbeteiligung** unterstützt die Betriebsräte.

**Gute Arbeit** ▷ **Sicherung der Beschäftigung** ▷ **Perspektive für Schweinfurt!**

## Unsere Frauen auf der IGM Liste



Von links:  
Jutta Dümpert,  
Jennifer Stettner,  
Tina Schulz,  
Petra Voit,  
Petra Blumenau,  
Pia Dees,  
Alexandra Hill,  
Sabine Biermann

## Großlager



Von links:  
Uwe Bonengel,  
Roland Kestler,  
Roland Kreutzer,  
Andreas Krosny,  
Bernd Edelmann

► Die Gesamtausrichtung des Standortes: Industrie plus Automotive, für Aerospace, für Zentralbereiche und dem Sitz Schaeffler Industrie.

Mit dem Wankstabilisator gewinnen wir elektromechanische Kompetenz und bieten uns an für weitere Anschlussprodukte.

► Gute Arbeit – gut in Rente  
Die Arbeitnehmer sollen zukünftig bis 67 Lebensjahre arbeiten. Konzepte, wie Altersteilzeit, Rente ab 63, sind zum flexiblen Übergang durchzusetzen. Während der gesamten beruflichen Tätigkeit sind begleitende Maßnahmen nötig,

um gesund in Rente zu gehen und trotz alternder Belegschaft konkurrenzfähig am Markt zu bestehen.

► Respekt und Anerkennung.  
Jeder Mitarbeiter hat Anspruch darauf, dass er respektvoll behandelt wird. Alle Menschen wollen engagiert arbeiten und dafür Anerkennung erfahren. In diesem Sinne wollen wir uns für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen.

► Keine betriebsbedingten Kündigungen und Übernahme der



Auszubildenden.

Die unbefristet vereinbarte Beschäftigungssicherungsvereinbarung von 2005 verlangt von den Mitarbeitern hohe Flexibilität. Im Gegenzug haben wir eine hohe Arbeitsplatzsicherheit erkämpft. Auszubildende müssen nach ihrer Ausbildung in die Stammbesellschaft übernommen werden.

► Perspektiven für die Leiharbeit QB.

Seit 1999 werden die Leiharbeiter der QB nach „Gleiche Bedingungen – gleiche Arbeit“ behandelt. Billigleiharbeit und „heuern

# Was wir wollen



„Ich mache bei der IG Metall mit, weil wir eine sehr gute Mannschaft aufbieten, wie es auch im Betriebsverfassungsgesetz steht und was die Belegschaft erwartet: Schichtarbeiter, außertarifliche Angestellte, Teamleiter, Facharbeiter, Sachbearbeiter, Spezialisten, Frauen und Männer aus allen Bereichen des Standortes. Ältere Kolleginnen und Kollegen neben jungen Leuten, die den Generationenwechsel vorbereiten. Unsere IG Metall Vertrauensleute nutzen die Chancen, in die Arbeit hinein zu schnuppern, um mit entsprechender Qualifizierung für den Betriebsrat zu kandidieren.“

Volker Peter, Stellv. VK-Leiter

und feuern“ konnten wir damit abwehren. Trotzdem fordern wir für alle Mitarbeiter der QB eine planbare Perspektive durch Übernahme.

► Das Europäische Distributionszentrum „EDZ Mitte“ muss nach Schweinfurt.

Die hochqualifizierte Belegschaft vom LVZ kann das dringende notwendige Auslieferungslager

„Mitte“ qualifiziert betreiben. Seit Jahren arbeiten die Kolleginnen und Kollegen am Limit – Sonderschichten, Mehrarbeit, Nachtarbeit, um die Engpässe zu lösen. Auch wenn der Neubau erst 2018 Bedeutung gewinnt, haben die Mitarbeiter eine Perspektive verdient. Die **Herausforderungen** für den Betriebsrat sind **groß**.

**Gemeinsam** mit der Belegschaft sind wir bereit, diese Aufgaben anzupacken.

## Lager und Verteilzentrum



Von links:  
Alexandra Hill,  
Michael Lesin,  
Harald Strätz,  
Peter Ziegler

## Werkschutz, Feuerwehr, Sanitätsstation



Von links:  
Klaus Mayer, Aribert Elpelt,  
Roland Schaupp, Roland Kestler,  
Bernd Hasler, Uwe Bonengel

## Kugellager



Von links: Eduard Schmidt, Uwe  
Bonengel, Markus Bröner

In den letzten 4 Jahren konnte die Verzahnung der Interessenvertretung bei Schaeffler weiterentwickelt werden.

Die Arbeitnehmervere treter im **Aufsichtsrat** nehmen Einfluss auf die Unternehmensstrategie. Wir setzen uns ein für den Wachstumskurs mit Investitionen in den deutschen Standorten.

Wir achten auf beide Standbeine, Industrie und Automotive. Wir fordern die Befreiung des Unternehmens aus der Schuldenfalle.

Die Zinszahlungen engen die Entscheidungsspielräume des Managements ein. Ein weitere Nachfragekrise gefährdet Arbeitsplätze.

Arbeitnehmer im Aufsichtsrat

GKBR Wirtschaftsausschuss, Europ. BR

IG Metall und Vertrauenskörper

**Was, wie, wo produziert, entwickelt, verwaltet wird – bestimmt das Unternehmen. Der Betriebsrat hat lediglich Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte.**  
→ Und die nutzen wir konsequent!

Im **Gesamt- und Konzernbetriebsrat** beraten die Betriebsräte aus allen Standorten gemeinsame Ziele und Umsetzungswege. Wir wollen vergleichbare Arbeitsbedingungen in allen Standorten durchsetzen.

Im Netzwerk der **IG Metall** kämpfen wir um die Sicherung unserer Einkommen und Arbeitsbedingungen durch Tarifverträge.

Das Zusammenwirken dieser drei Handlungsebenen stärkt die Interessenvertreter in der Auseinandersetzung mit dem Management.

Mit Ihrer Stimmabgabe und Ihrer Stimme für die IG Metall helfen Sie mit, unsere zukünftigen Aufgaben bewältigen zu können.

Deshalb: **Guter Rat – Betriebsrat!**

## 3 Handlungsebenen



„Wir arbeiten seit Jahren an der Verbesserung unserer Arbeit. Die Arbeitnehmervere treter im Aufsichtsrat nutzen konsequent die Mitbestimmungsrechte. Im gemeinsamen Gesamt- und Konzernbetriebsrat kommen alle 27 Standorte von Schaeffler zusammen. Dort streben wir vergleichbare Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Die aktuelle Arbeitsordnung ist dafür ein gutes Beispiel. Die gemeinsamen Aktivitäten der Standortbetriebsräte werden gebündelt, um gegen das Management durchsetzungsfähiger zu werden.“

Helmut Heimrich, Mitglied des GBR

„Der Stress in der Fabrik nimmt zu. Oft ist Hektik und Leistungsverdichtung kaum auszuhalten. Manchmal lassen Führungskräfte Respekt und Anerkennung vermissen. Ich will mithelfen das betriebliche Miteinander zu verbessern.“

Jürgen Schenk

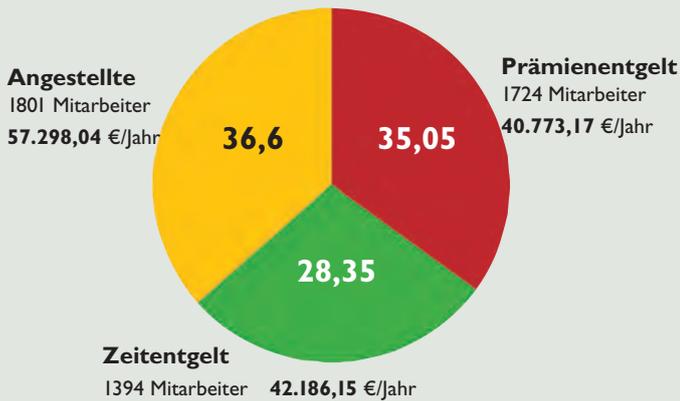


Von links: Tina Schulz, Jürgen Schenk, Oliver Nacke

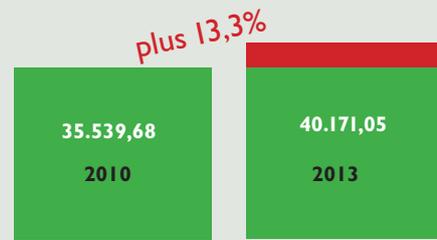
## Verteilung der Entgelte

Tarifmitarbeiter ohne AT-Angestellte 2013

Durchschnittliches Jahresentgelt mit Weihnachts- und Urlaubsgeld aber ohne Mehrarbeit, Nachtarbeit und Erfolgsbeteiligung.



## Einkommensentwicklung Tarif



„Auf der Grundlage des IG Metall Tarifvertrages ist ein gerechtes und angemessenes Einkommen durchsetzbar.“

Uwe Bonengel, freigest. Betriebsrat, zuständig für Entgeltfragen

# Entgelt

### Ausbildungsvergütungen

gültig ab 1. Mai 2014 in Euro

1. Ausbildungsjahr	915,-
2. Ausbildungsjahr	964,-
3. Ausbildungsjahr	1026,-
4. Ausbildungsjahr	1068,-
5. Ausbildungsjahr (two in one)	1120,-

### Erfolgsbeteiligung

Das Ergebnis der Vereinbarung im Jahre 2009 zwischen der IG Metall und Schaeffler kann sich sehen lassen.

April 2011	gestundeter Betrag aus der Tarifierhöhung 2009 plus 500 Euro
April 2012	1.040,- Euro brutto
April 2013	765,25 Euro brutto
April 2014	noch nicht bekannt

### Entgelttarifvertrag für die bay. Metall und Elektroindustrie

gültig ab 1. Mai 2014 in Euro  
35 Stunden/Woche

2,2% ab 1. Mai 2014

#### Entgeltgruppe

Entgeltgruppe	2.122		
	Stufe A	Stufe B	Stufe C
1			
2	2.162	2.198	
3	2.271	2.340	
4	2.412	2.482	2.640
5	2.706	2.773	
6	2.873	2.973	
7	3.099	3.224	
8	3.361	3.503	
9	3.681	3.862	
10	4.071	4.278	
11	4.501	4.723	
12	4.935	5.146	

### Unsere Ziele sind

- ▶ Gleiches Geld für gleiche Arbeit!
- ▶ sachgerechte Differenzierung im Effektiv-einkommen
- ▶ Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens

„Der mit der IG Metall vereinbarte Abstand vom höchsten Tarifentgelt > funktioniert als unterste Absicherung des Einkommens > hebt von unten langfristig das Niveau. Somit partizipieren auch AT-Angestellte von der IG Metall Tarifarbeit!“

Dr. Robert Atzmüller

### AT Mindestabstand in Euro

bei 35 Stunden/Woche 6716,-

bei 40 Stunden/Woche 7675,-

(Monatliches Entgelt: EG 12B + 30,5%)

Seit 2004 hat die Beschäftigung in Schweinfurt zugenommen. Das Unternehmen hat investiert, neue Maschinen und Anlagen aufgebaut. Die Arbeitnehmer

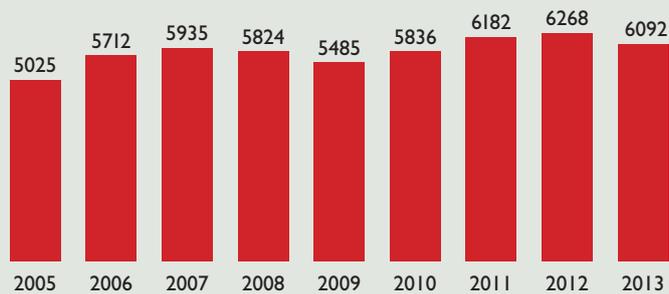
haben mit den Bausteinen der Beschäftigungsvereinbarung zum Wachstum beigetragen. Die Flexibilisierung durch Arbeitszeitabsenkung und Kurzarbeit

hat Kündigungen verhindert, insbesondere in der Krise 2009, aber auch 2012/13. Die kurzfristige Anpassung durch Mehrarbeit und Schichtmodelle hat Beschäftigung gefördert.

# Beschäftigung

## Beschäftigte am Standort Schweinfurt

Gesamtbelegschaft Schweinfurt (Stand Dezember)



### Durchgesetzt

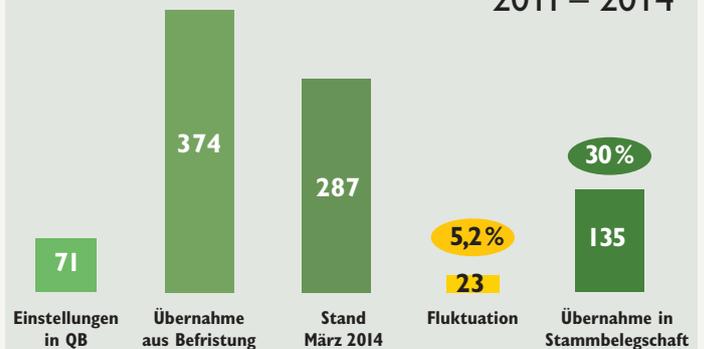
- ▶ gleiches Geld seit 1999
- ▶ unbefristete Arbeitsverträge, Zusatztarifvertrag IG Metall
- ▶ Prüfung auf Übernahme in Stammebelegschaft nach 24 bzw. spätestens

48 Monaten durch den Arbeitgeber.

### Weitere Forderungen

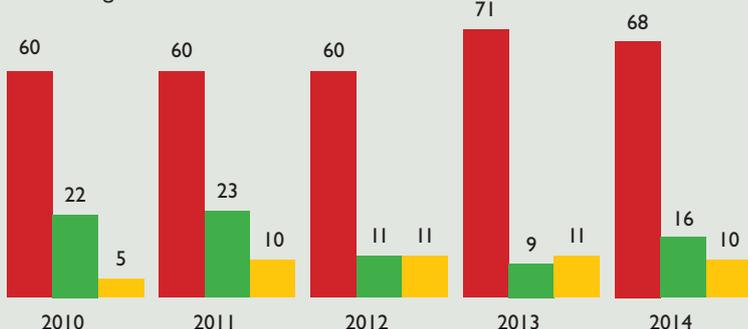
- ▶ keine Kündigung
- ▶ weitere Übernahmen mit nachvollziehbaren Kriterien in die Stammebelegschaft

## Qualifizierungs- und Beschäftigungs GmbH 2011 – 2014



## Beschäftigungsvereinbarung von 2004

Ausbildung und Übernahme der Auszubildenden



■ unbefristet  
■ befristet  
■ two in one

Mindestens 60 Azubis sind unbefristet zu übernehmen, alle weiteren mindestens für ein Jahr befristet. Seit 1994 wurden alle Azubis übernommen, soweit nicht Leistung und Verhalten dagegen sprachen.

**E**in Vorschlag des Betriebsrates ist das **Konjunkturkonto**.

Für geleistete Mehrarbeit wird ein Freizeitkonto-M in Anwendung von § 5 Ziff. 3 (V) eingerichtet (Zuschläge werden in Entgelt vergütet).

Dem Freizeitkonto-M fließen zu:

► geleistete oder genehmigte Mehrarbeit auf Wunsch des Mitarbeiters oder mit Zustimmung des Betriebsrates zur Beschäftigungssicherung.

► Überhang in der Gleitzeit als Übertrag wie in der Betriebsvereinbarung vorgesehen.



## Schwerbehindertenvertretung



Von links: Herbert Gessner, Clarissa Wohlfart, Volker Dieterich

► Überhang in der Gleitzeit aus Reisezeiten mit Zustimmung des Vorgesetzten.

► Begrenzung auf 300 Stunden, bei Überschreitung wird mit dem Mitarbeiter ein Abbauplan festgelegt.

► im Nichteinigungsfall trifft der Betriebsrat eine Vereinbarung mit der Personalleitung.

Wir wollen **Arbeit** und **Freizeit** in **Einklang** bringen.

**ARBEIT – sicher und fair!**



Angestelltenteam

obere Reihe: Winfried Schmitt, Alexandra Hill, Markus Radler, Bernd Gudrich, Peter Ziegler

2. Reihe von oben: Jutta Dümpert, Jennifer Stettner, Markus Wolff, Volker Peter, Christian Pflaum

3. Reihe von oben: Mariusz Kaczmarek, Petra Voit, Helmut Heimrich, Heinz Theumer

unterste Reihe: Heinrich Bartenstein, Clarissa Wohlfart, Petra Blumenau, Dr. Robert Atzmüller



## Pendelrollenlager

Von links:  
Uwe Bonengel,  
Andreas Geyer,  
Marco Bretscher

**D**em Stress, der Nacharbeit und der Leistungsverdichtung, die gesundheitliche Risiken bergen, müssen wir etwas entgegensetzen.

- ▶ verträgliche und planbare Schichtzeiten, möglichst keine Sonntagsarbeit
- ▶ familienfreundliche Schichtzeiten
- ▶ Verringerung des gesundheitlichen Risikos
- ▶ Umdenken und Motivation der Belegschaft: Gesundheit und Lebensqualität sind wichtig und erstrebenswert

**U**nsere Ziel ist die Schaffung einer gesunden **Unternehmenskultur**. Dabei müssen alle an einen Strang ziehen. Die Sensibilisierung der Führungskräfte ist dabei genauso wichtig, wie die Motivierung der Mitarbeiter. Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung,

Werksarzt und Unternehmenskommunikation sollten in ein betriebliches **Gesundheitsmanagement** eingebunden werden – unser Ziel ist:

**Gute Arbeit – gut in Rente!**

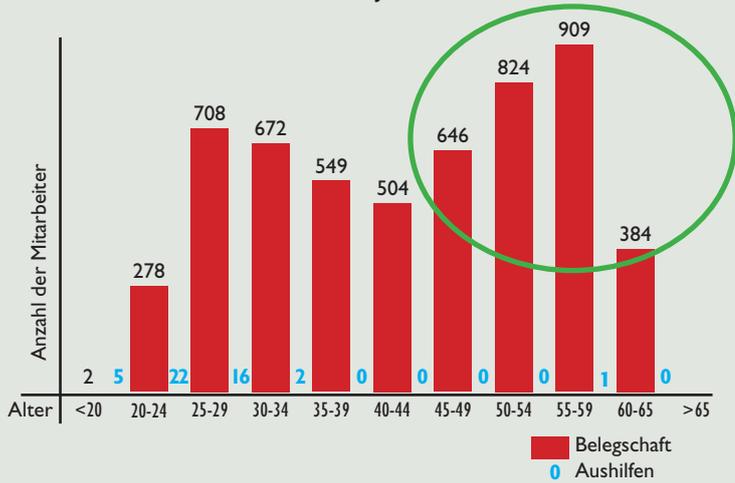


## Logistik, Werksanlagen, Maschinen- und Werkzeugbau

Von links:  
Hartmut Simon,  
Sebastian Heinlein,  
Karsten Heurung,  
Guido Siegmann,  
Dominik Geis,  
Jürgen Schenk

## Altersstruktur Schaeffler Schweinfurt

2.763 Mitarbeiter sind älter als 45 Jahre



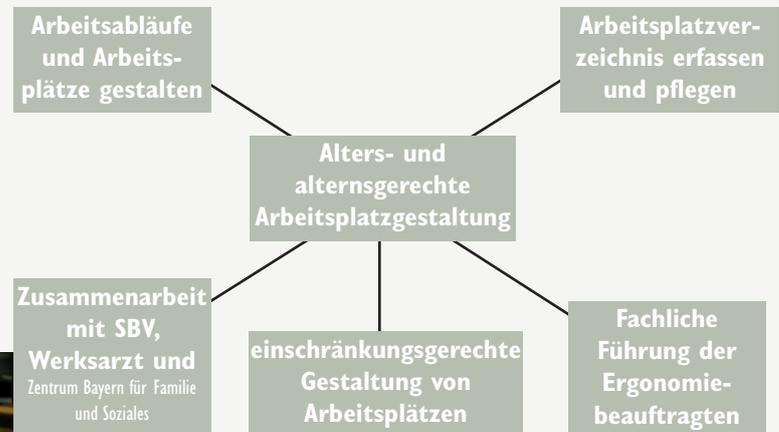
**W**ir sollen bis zum 67. Lebensjahr arbeiten. Tatsache ist auch, unsere Belegschaft wird immer älter und konkurriert am Weltmarkt mit Asien, USA und Osteuropa. Das bedeutet, wir müssen uns diesem Problem stellen. Deshalb setzen wir uns ein für

- ▶ Früherer und flexibler Ausstieg aus dem Erwerbsleben z.B. Rente ab 63 und für Altersteilzeit!
- ▶ Bessere Gestaltung des Arbeitslebens um gesund die Rente zu erreichen!
- ▶ Ein umfassendes Gesundheitsmanagement, das den negativen Folgen des Leistungsdrucks entgegenwirkt.

# Arbeitsbedingungen

## Aufgaben Zentrales Management Arbeitsplatzgestaltung

Vorschlag des Betriebsrates



## Schmiede und Härterei



Von links:  
Christian Oeser, Christian Bönig,  
Markus Gutgesell, Aribert Elpelt

„Die IG Metall als bundesweites Netzwerk unterstützt und fördert die Zusammenarbeit. Die Tarifarbeit der IG Metall sichert Einkommen und Arbeitsbedingungen. Ich will mich weiter dafür einsetzen, dass der Dreiklang Aufsichtsrat, Betriebsräte und IG Metall harmonisiert und weiterhin gute Ergebnisse für uns alle erzielt.“

Aribert Elpelt

# IG Metall

1.	Lenhard Norbert	29.05.57	BR-Vorsitzender
2.	Heimrich Helmut	16.07.51	Stellv. BR-Vorsitzender
3.	Schenk Jürgen	07.11.80	Freigestellter BR
4.	Peter Volker	03.12.68	Freigestellter BR
5.	Blumenau Petra	17.08.61	Freigestellter BR
6.	Elpelt Aribert	27.06.62	Freigestellter BR
7.	Strätz Harald	23.02.59	Freigestellter BR
8.	Bonengel Uwe	04.05.63	Freigestellter BR
9.	Ziegler Peter	03.09.63	SB. Steuerung Produktionslogistik
10.	Brönnner Markus	05.12.74	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
11.	Hill Alexandra	01.07.77	SZ.Transportmanagement
12.	Kaiser Matthias	10.06.59	Instandhltg. Mechanik
13.	Bartenstein Heinrich	09.02.52	SZ. Disposition
14.	Schulz Tina	01.08.81	Prüfer Fachkraft
15.	Schreiner Markus	30.05.77	Prod.Schleifen Bediener

35.	Wolff Markus	05.12.73	SZ. Regelwerke
36.	Pflaum Christian	22.01.82	SZ. Fertigungsplanung
37.	Reichert Rainer	05.03.66	Prod.Bearbeitungszentr. Einrichter
38.	Siegmann Guido	31.03.65	Werkzeugbau Drehen
39.	Nacke Oliver	18.10.77	Prod.Schleifen Bediener
40.	Weber Gunnar	21.02.70	Prüfer Fachkraft
41.	Lesin Michael	20.04.79	Logistik Lagerwesen
42.	Junghans Daniela	21.01.83	SZ. Entwicklung Fertigungsverfahren
43.	Bretscher Marco	23.02.86	Instandhltg. Mechanik
44.	Weidling Herbert	15.09.70	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
45.	Marquardt Bernd	25.06.60	SZ. Schadensanalyse
46.	Oeser Christian	10.09.84	Prod.Umformen Bediener
47.	Gudrich Bernd	10.08.64	SZ. Commercial
48.	Kreutzer Wolfgang	23.06.66	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
49.	Biermann Sabine	30.06.79	SB. Chemisches Labor
50.	Rikeit Florian	09.11.81	Prod.Schleifen Bediener
51.	Schweinfest Rudolf	10.08.54	TL.Teamleitung
52.	Männer Gerd	13.09.54	SB. Buchhaltung Kreditoren
53.	Simon Hartmut	17.10.62	Logistik, LF-Sicherheit
54.	Kestler Wolfgang	16.12.61	Instandhltg. Mechanik
55.	Schmitt Winfried	16.05.65	FL.Versuch
56.	Stillner Thomas	05.04.73	Prod.Schleifen Bediener
57.	Bonengel Bastian	15.11.90	Instandhltg. Mechanik
58.	Krosny Andreas	14.04.81	Instandhltg. Mechanik
59.	Karl Joachim	29.03.76	SZ. Sondermaschinenbau AV
60.	Schaupp Roland	23.06.66	Werkschutz_LF-Sicherheit
61.	Memmel Andreas	23.01.86	Prod.Umformen Bediener
62.	Tremer Theo	19.12.77	SZ.Versuch
63.	Haas Jochen	17.09.75	Prod.Schleifen Bediener
64.	Finster Michael	19.06.86	Logistik Verpacker_
65.	Heurung Karsten	14.12.84	Werksanlagen Elektrik
66.	Schlegelmilch Andreas	03.07.85	SZ.Ausbildung Gewerblich
67.	Götzendörfer Armin	09.11.55	Prod.Drehen Bediener
68.	Saal Christian	28.09.80	Instandhltg. Elektrik
69.	Koberstein Enrico	13.08.84	Prod.Galvanik Bediener
70.	Tas Tanyel	10.06.89	Prod.Schleifen Bediener
71.	Neuhaus Udo	13.06.55	SZ.Anwendungstechnik
72.	Klein Uwe	06.09.57	Prod.Werkzeugbereitstellung
73.	Reith Johannes	08.11.83	Prod.Wärmebehandl. Bediener
74.	Grünwald Stefan	07.06.87	Instandhltg. Elektrik
75.	Dümpert Jutta	27.05.57	SB. Produktkonstruktion
76.	Karl Siegfried	19.05.56	Prod.Montage Bediener
77.	Herrmann Heiko	08.07.70	Qualitätsicherung
78.	Bartenstein Matthias	22.08.67	Prod.Schleifen Bediener
79.	Semineth Thomas	03.12.64	Prüfer Fachkraft
80.	Schwerdtfeger Heinz-Dieter	26.09.50	SZ.Außendienst
81.	Volk Daniel	12.10.87	Werkstatt-Fuhrpark
82.	Tresch Michael	16.10.72	SB. Logistik
83.	Huth Daniel	20.06.88	Prod.Umformen Bediener
83.	Schindelmann Rainer	31.12.69	Werkzeugbau Drehen
85.	Dunz Ralf	25.09.63	Qualitätsicherung



Von links: Jürgen Schenk, Norbert Lenhard, Petra Blumenau, Helmut Heimrich, Volker Peter

16.	Stettner Jennifer	14.09.86	Werkstofftechnik
17.	Gutgesell Markus	12.05.75	TL.Teamleitung
18.	Back Günter	22.03.58	SZ. Produktanalyse
19.	Kröckel Michael	27.10.63	Muster-/Kleinserienfertigung Schleifer
20.	Theumer Heinz	16.03.63	SZ. Produktkonstruktion
21.	Edelmann Bernd	29.11.65	Prod. Bearbeitungszentrum, Bediener
22.	Pörschke Frank	06.01.65	SZ. Supply Chain Mgt.
23.	Geis Dominik	23.11.84	Qualitätsicherung
24.	Radler Markus	07.06.77	FL. Produktion
25.	Kiesel Günter	21.04.54	Prod.Werkzeugbereitstellung
26.	Karch Thomas	28.12.67	Prod.Schleifen Bediener
27.	Kestler Roland	20.07.59	SB. Betriegl. Gesundheitswesen
28.	Geyer Andreas	25.01.67	Instandhltg. Elektrik
29.	Dieterich Volker	07.10.58	Prod.Bediener sonstige
30.	Dr.Atzmüller Robert	05.06.61	SZ. Prozessmanagem.Schulungsmeth.
31.	Kaczmarek Mariusz	12.09.75	SZ. Produktkonstruktion
32.	Bönig Christian	05.06.82	Prod.Glühlen Bediener
33.	Voit Petra	17.10.64	SB.Administration
34.	Schmidt Eduard	26.07.76	Prod.Schleifen Einrichter

# Liste 2 wählen!



86. Tomala Jennifer	14.03.85	SZ. Commercial	137. Rittirsch Manfred	02.12.58	Prüfer Fachkraft
87. Schmitt Karlheinz	08.06.56	Prod.Drehen Bediener	138. Hauke Matthias	13.02.63	Prod.Drehen Einrichter
88. May Julian	16.07.87	Prüfer Fachkraft	139. Dotzel Jens	01.09.89	Prod.Montage Einrichter
89. Turan Erol	24.11.74	Prod.Bediener sonstige	140. Neubauer Otto	03.03.54	Sondermaschbau. Mechanik
90. Lischke Brigitte	16.10.79	Prod.Schleifen Bediener	141. Aslan Hasan	01.02.65	Prod.Glühen Bediener
91. Häfner Sebastian	17.09.84	Logistik Verpacker	142. Mayerl Jürgen	22.06.61	SZ. Supply Chain Mgt.
92. Hasler Bernd	15.02.63	Werksfeuerwehr	143. Fuchsberger Peter	12.11.62	Prod.Schleifen Bediener
93. Göbel Dieter	17.12.54	SZ.Anwendungstechnik	144. Schönberger Achim	03.05.70	Prod.Bediener sonstige
94. Ment Florian	12.04.87	Instandhltg. Elektrik	145. Bauer Eugen	31.08.77	SB.Werkstoffprüfung
95. Lutz Michael	14.03.73	Werkzeugbau Drehen	146. Bräuer Daniel	16.05.87	Prod.Schleifen Einrichter
96. Herrling Uwe	16.02.55	Prod.Werkzeuggestellung	147. Volk Thomas	01.05.61	SB. Logistik
97. Menig Karl	07.05.62	Prod.Schleifen Bediener	148. Bohligh Andreas	28.10.62	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
98. Strätz Marco	10.08.88	Qualitätssicherung	149. Hippler Steffen	20.10.66	Qualitätssicherung
99. Niklaus Michael	23.07.64	SZ.Ausbildung Gewerblich	150. Faulhaber Josef	15.02.69	Prod.Drehen Bediener
100. Dees Pia	19.07.89	Prod.Fräsen Bediener	151. Keller Werner	19.09.70	SZ. QS Fertigung
101. Beckert Marcel	16.08.84	Prod.Umformen Bediener	152. Kuhn Manuel	01.10.83	Qualitätssicherung
102. Mützel Christina	09.01.74	SZ. Data Management	153. Mayer Klaus	17.12.61	Werkschutz_LF-Sicherheit
103. Laufer Werner	07.03.62	Logistik Verpacker	154. Brustmann Stefan	12.01.68	Prod.Schleifen Bediener
104. Seyerlein Markus	11.01.87	TL.Teamleitung	155. Markert Bernd	09.01.72	Prod.Schleifen Einrichter
105. Pechura Christian	08.04.72	Prod.Drehen Bediener	156. Piel Richard	19.01.81	Werksanlagen Mechanik
106. Haas Anita	25.03.80	Prod.Montage Bediener	157. Steck Harald	25.10.63	Prod.Schleifen Bediener
107. Heinlein Sebastian	08.05.88	Instandhltg. Elektrik	158. Dittmar Herbert	18.09.51	Muster-/Kleinserien Montage
108. Röder Marcel	07.03.81	SB. Materialmanagement	159. Winkelmann Bernd	02.12.74	Prod.Bearbeitungszentr. Einrichter
109. Ostfeld Darius	21.10.78	Instandhltg. Mechanik	160. Gruber Wolfhart	07.05.79	SB.Technisches Zeichnen
110. Hofmann Tobias	16.05.83	Prod.Bediener sonstige	161. Ottenberger Adam	24.02.87	SB.Werkstoffprüfung
111. Burkard Roland	20.06.59	Prod.Umformen Einrichter	162. Egert Marc	19.08.89	Instandhltg. Elektrik
112. Grau Gerhard	24.12.55	Prod.Schleifen Bediener	163. Gross Ingbert	28.06.59	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
113. Fick Siegfried	15.04.61	SZ. CNC -Programmierung	164. Schander Wladimir	12.09.86	Prod.Bediener sonstige
114. Milde Eugen	04.11.56	Prod.Schleifen Bediener	165. Roskopf Rene	01.01.91	Prod.Montage Bediener
115. Büchele Gert	06.06.75	SB. Betriebl. Gesundheitswesen	166. Hartmann Frank	05.03.88	Prod.Schleifen Bediener
116. Drescher Alexander	22.12.83	Prod.Schleifen Bediener	167. Reiningger Patrick	28.01.90	Instandhltg. Mechanik
117. Klester Sergej	06.09.87	Logistik Lagerwesen	168. Kuhn Otmar	10.06.62	Prod.Umformen Bediener
118. Weinmann Rüdiger	11.05.82	Sondermaschbau. Mechanik	169. Müller Georg	22.04.61	Prod.Werkzeuggestellung
119. Memmel Franz	29.01.57	Qualitätssicherung	170. Schmitt Heinrich	11.05.54	Werkschutz_LF-Sicherheit
120. Trella Peter	03.07.62	Prod.Schleifen Einrichter	171. Denner Oskar	14.08.75	SZ. Produktkonstruktion
121. Diefenbach Alexander	23.07.78	Prod.Wärmebehandlung Bediener	172. Kuhn Manfred	07.03.50	Instandhltg. Mechanik
122. Ott Torsten	31.07.81	SZ. Technologie	173. Becker Ingo	10.06.69	Logistik Verpacker
123. Morschhäuser Alex	16.04.65	Prod.Drehen Bediener	174. Lehrach Uwe	21.03.75	Logistik Lagerwesen
124. Fröschel Michael	05.12.62	Logistik Lagerwesen	175. Krzoska Jürgen	27.03.63	Prod.Schleifen Bediener
125. Herzog Vitali	18.03.84	Prod.Schleifen Bediener	176. Döll Günther	19.06.79	Prod.Umformen Bediener
126. Gessner Herbert	10.04.57	Prod.Bearbeitungszentr. Einrichter	177. Kern Armin	26.05.62	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
127. Stein David	06.02.81	TL.Teamleitung	178. Schneider Manuel	18.05.84	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
128. Bötsch Dieter	02.05.63	Prod.Schleifen Einrichter	179. Würtz Franz	24.07.51	Prod.Werkzeuggestellung
129. Eggers Harald	11.05.63	Prod.Schleifen Bediener	180. Friedrich Maik	23.09.77	TL.Teamleitung
130. Kümmert Matthias	24.03.84	Werksanlagen Mechanik	181. Zoll Reiner	07.12.61	Prod.Werkzeuggestellung
131. Schmitt Ralf	04.08.62	Prüfer Fachkraft	182. Balzer Waldemar	23.04.69	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener
132. Volk Herbert	30.04.58	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener	183. Seuffert Markus	05.03.89	TL.Teamleitung
133. Dotzel Herbert	10.06.60	SB. Transportmanagement	184. Traut Norbert	27.06.54	Prod.Drehen Bediener
134. Schmitt Jochen	12.09.78	Prod.Umformen Bediener	185. Topf Peter	30.11.56	Prod.Montage Einrichter
135. Bayer Oliver	19.02.79	Logistik Lagerwesen	186. Herbst Klaus	27.01.61	Prod.Schleifen Bediener
136. Shaffer Robert	12.11.88	Prod.Bearbeitungszentr. Bediener	187. Wohlfart Clarissa	03.12.84	Freigestellter SBV- Vertreter

# Betriebsräte – gelebte Solidarität und Mitbestimmung

Liebe Kolleginnen und Kollegen bei Schaeffler,

auch in diesem Jahr sind Sie wieder aufgerufen, sich an den Betriebsratswahlen zu beteiligen. Betriebliche Mitbestimmung ist Ausdruck gelebter Demokratie und Meinungsfreiheit bei Schaeffler. Nur wer mitbestimmt, kann mitgestalten – so ist das im Leben und im Betrieb.

nehmen entscheidend mit: Eine neue Humanisierung der Arbeit, die der Entgrenzung von Zeit, zeitlicher Verfügbarkeit und dem Druck durch ökonomische Strukturen und Gewinnerwartungen Einhalt gebietet, muss sowohl betrieblich als auch gesellschaftlich voran gebracht werden. Betriebsräte sind ein Garant dafür, dass die Arbeit wieder stärker an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet wird,

Kompetenz, Durchsetzungsvermögen, aber auch Ausdauer und Geschick“, so wie es der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. h.c. Nikolaus Schneider, in ihrem Aufruf zu den Betriebsratswahlen 2014 feststellen. Unser „Danke“ gilt allen,

die sich für die betriebliche Interessenvertretung bei Schaeffler in der laufenden Wahlperiode einsetzen.

Bei Schaeffler wie in jedem anderen Unternehmen braucht es Frauen und Männer, die sich engagieren und bereit sind, ihr Wissen und Können, ihre Werte, Ideen und auch den gesunden Menschenverstand in die betrieblichen Abläufe und die Interessenvertretung für die Beschäftigten und das Unternehmen einzubringen.

Beteiligen Sie sich an betrieblicher Mitbestimmung und Mitgestaltung. Nehmen Sie selbst an der Betriebsratswahl teil.



**Aribert Elpel, Evi Pohl, Jürgen Schenk, Peter Hartlaub, Volker Peter, Bernd Edelmann**

Und dass Mitgestaltung und Mitbestimmung im Betrieb notwendig sind, das haben gerade Sie bei Schaeffler in den vergangenen Jahren ganz deutlich erfahren, zuletzt bei der Auseinandersetzung und den Verhandlungen um die Verlagerung der Radlagerproduktion. Der Betriebsrat gestaltet die Arbeitsbedingungen im Unter-

nehmen entscheidend mit: Eine neue Humanisierung der Arbeit, die der Entgrenzung von Zeit, zeitlicher Verfügbarkeit und dem Druck durch ökonomische Strukturen und Gewinnerwartungen Einhalt gebietet, muss sowohl betrieblich als auch gesellschaftlich voran gebracht werden. Betriebsräte sind ein Garant dafür, dass die Arbeit wieder stärker an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet wird,

z. B. bei der Vereinbarkeit von Familienalltag und Berufstätigkeit, Weiterbildung, Umgang mit der Flexibilisierung der Arbeitszeiten und auch beim Gesundheitsmanagement. Wer sich der Wahl zum Betriebsrat,

zur Betriebsrätin stellt, verdient größten Respekt und Anerkennung. Das Engagement als Betriebsratsmitglied erfordert „hohe



**EVI POHL**  
Sozialsekretärin  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



**PETER HARTLAUB**  
Betriebsseelsorger  
Diözese Würzburg

**N**ur eine gut informierte Belegschaft ist in der Lage, angemessen und gemeinsam reagieren zu können. Das Betriebsratsbüro ist Anlaufstelle für individuelle Anfragen und Probleme. Abteilungs-Betriebsräte kümmern

sich vor Ort gemeinsam mit den Vertrauensleuten in den einzelnen Abteilungen. Es gibt verschiedene Informationsblätter, Aushänge sowie den „Durchblick“. Viele betriebliche Regelungen, Tarifverträge und aktuelle Vorgänge können im Intranet

nachgesehen werden.  
**Soziales > Betriebsrat > Ansicht > Übersicht.**



# Information



Von links: Volker Dieterich, Günter Kiesel

**durchblick**  
 GM-Vertrauensleute der Schaeffler Technologies GmbH & Co KG Schweinfurt informieren  
 Nummer 91 – Februar 2014

**Verlagerung Radlager**  
 Der Ablauf des Widerstandes

10. Juni 2013 teilte der Arbeitgeber dem Betriebsrat mit, dass sich Radlager in Schweinfurt nicht mehr rentabel e... (Slowakei) verlagert werden solle. ... d...: niedrige Marktpre... Für den Stand... rbe...

**Der Betriebsrat informiert**

Wir setzen uns ein!

SCHUTZ  
 für unsere Jobs mit Automotive und LVZ!

Kommentar  
 Metall antworteten... Kampagne auf die... gung im Juni 2013... von Mehr... gement unter... Wirtschaft...

Soziale Leistungen für Beschäftigte am Standort Schweinfurt  
 Informationen des Betriebsrats



Von links: Julian May, Gunnar Weber, Aribert Elpelt, Markus Schreiner

„Ich arbeite im Betriebsrat mit, weil ich meine Sichtweise einbringen kann und Verantwortung übernehme. Anders als in der Politik gibt es keinen Fraktionszwang. Aber am Schluss der Diskussion muss der Betriebsrat geschlossen gegen den Arbeitgeber auftreten.“

Markus Schreiner,  
 Schleifer Aerospace

## Beschäftigung

### Gute Arbeit ▷ **Sicherung der Beschäftigung**

- ▶ keine betriebsbedingten Kündigungen
- ▶ für Ausbildung und Übernahme der Jungfachkräfte
- ▶ Perspektiven für das EDZ-Mitte in Schweinfurt

## Entgelt

### ▷ **Arbeit sicher und fair**

- ▶ Gleiches Geld für gleiche Arbeit!
- ▶ Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens

# Zukünftige Ziele

## Arbeitsbedingungen

### ▷ **Arbeit sicher und fair** ▷ Wir wollen **Arbeit** und **Freizeit** in **Einklang** bringen.

- ▶ Früherer und flexibler Ausstieg aus dem Erwerbsleben.
- ▶ Bessere Gestaltung des Arbeitslebens.
- ▶ Umfassendes Gesundheitsmanagement.

# So wird gewählt

### **Wahlberechtigt sind**

- ▶ Mitarbeiter/innen der Stammebelegschaft
- ▶ Mitarbeiter der QB und Kollegen in der Arbeitnehmerüberlassung
- ▶ Diplomanden
- ▶ Außertarifliche Mitarbeiter
- ▶ Praktikanten
- ▶ Werkstudenten
- ▶ Campus & Job
- ▶ Auszubildende (die das 18. Lebensjahr vollendet haben)

Nicht wahlberechtigt sind  
Leitende Angestellte im Sinne § 2  
Betriebsverfassungsgesetz  
(ca. 30 Personen).

### **Wahntag** ist der **2. April 2014**

Die **Wahlräume** am Wahntag sind

**Mitarbeitercasino,**  
**Kantine Halle H** und  
**Kantine Halle F**

Das **Briefwahlbüro** befindet sich im **Hochbau** (Bau 23)  
Briefwahl ist möglich ab Freitag, 7.3.2014 und dann von Montag, 9.00 bis Freitag 15.30 Uhr.

Wenn Sie heute schon wissen, dass sie am 2. April nicht im Werk Schweinfurt sind (z.B. Dienstreise, Urlaub, Freischicht, Gleitzeit, Kur) **nutzen** Sie die

### Möglichkeit der **Briefwahl**.

Briefwahlunterlagen bekommen wahlberechtigte ▷ Dauerkranke ▷ Mitarbeiter in Elternzeit ▷ Mitarbeiter in Weiterbildung ▷ Expats und ▷ sonstige Freistellungen vom Wahlvorstand zugeschickt.

Als **Wahlausweis** gilt der Schaeffler Mitarbeiterausweis (Ersatzweise auch Personalausweis oder Führerschein).

Bei **Fragen** wenden Sie sich an den **Wahlvorstand**  
Aribert Elpelt  
Telefon 4488 oder 4403

Die Homepage für alle Schaeffler Beschäftigten:

<http://www.igmetall-schaeffler.de>



Presserechtlich verantwortlich:  
Peter Kippes, **IG Metall**  
Mangasse 7-9, 97421 Schweinfurt